



AllbauAzubis mit einem großen Herz

Durch eine jährliche ehrenamtliche Aktion der Auszubildenden bei der Allbau AG, tragen auch sie dazu bei, die Allbau Präsenz im Bewusstsein der Stadtteilanwohner zu stärken und ihre kommunale und soziale Verantwortung nach außen zu dokumentieren.

Innerbetriebliches Ziel ist das bessere Kennenlernen der Auszubildenden und die Stärkung der Teamarbeit.

Das erste Projekt fand im Jahr 2007

statt. Die Auszubildenden gestalten innerhalb von vier Tagen Dekken und Wände des Kindergartens „Zauberstern“ im Südostviertel unter Anleitung und in Zusammenarbeit mit der Fachfirma Peter Olshewski, die auch die Materialien stellte.

Ein ähnliches Projekt wurde in Kooperation mit der Schule am Wasserturm im darauffolgenden Jahr wiederholt. Nach Entwürfen der Schulkinder wurde die Mauer rund um den Schulhof bemalt.

2009 folgte die Umgestaltung des KiTa Spielplatzes am Vosseler Weg in Zusammenarbeit mit der „Bewegungswerkstatt“.

2010 wurde der „Treff24“, eine Einrichtung, die sich intensiv um das Quartiersmanagement im Hörsterfeld in Steele kümmert, farblich neu gestaltet.

Die Projekte werden gemeinsam mit den Auszubildenden von den Sozialmanagern ausgesucht und vorgeschlagen.

